



Wie beeinflusst der Schuss das Design?

Als Schuss werden alle im Webstuhl quer eingetragenen Fäden bezeichnet. Wer will, kann für jeden neuen Schuss ein anderes Garn, eine andere Farbe wählen.

Es gibt eine Weberregel die sagt, dass sich eine wunderschöne Kette durch den Schuss kaum verbessern lässt. Weshalb schöne Ketten gar nicht so beliebt sind.

Ganz anders verhält es sich mit Ketten, die auf den ersten Blick vielleicht langweilig oder schreiend bunt wirken. Je nach Farbe und Garnart des Schusses entsteht daraus dann etwas ganz Neues. Die Wahl der Bindung – also welche Fäden bei jedem neuen Schuss gehoben oder gesenkt werden – spielt dabei auch eine wichtige Rolle. So kann aus langweilig spannend, aus schreiend bunt edel zurückhaltend werden.

Was passiert, was gut oder weniger gut aussieht, kann man mit einem Mustergewebe testen. Oder man „reserviert“ den ersten halben Meter der Kette für Farb-, Garn- und Mustertests. Dabei entstehen manchmal interessante Farbcollagen, die viel zu schade sind, um in einer Mustermappe zu verschwinden.